

Fernkopierer sind in den meisten Betrieben zu einem „Muß“ geworden. Ein umfangreiches Leistungsangebot und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der zeitgemäßen Geräte machen Fax-Technik zunehmend auch für Ärzte interessant. Wesentlich sind dabei Zeitgewinn, Kosteneinschränkung und vereinfachte Arbeitsabläufe durch den Dialog über das Telefax-Gerät.

Zusätzlich ist von Vorteil, daß die Handhabung erheblich vereinfacht wird. Die tägliche Routine – Briefe adressieren, frankieren (Portobücher), zur Post bringen – reduziert sich auf ein Minimum. Daneben sorgen Sonderfunktionen wie Nummernspeicher oder zeitversetztes Senden für erleichterte und schnellere Abläufe. Auch bei häufig besetzten Telefonen können

Zeitgewinn durch Telefax

dringende Sendungen über die separate Faxleitung rund um die Uhr übermittelt werden.

In einem Feldversuch der Firma infotec wurden die Möglichkeiten, die sich Ärzten durch Telefaxgeräte in ihren Praxen bieten, untersucht. Das Ergebnis ist sowohl für Ärzte als auch für Patienten von Bedeutung.

Die im Feldversuch kooperierende Laborarztpraxis ist ein positives Beispiel, wie man sich die vielseitigen Möglichkeiten von Telefax zunutze machen kann. Täglich werden dort bis zu 3000 Proben untersucht, die entsprechende Anzahl von Befunden verläßt die Praxis. Das umfangreiche Analyseprogramm der Praxis umfaßt

mehr als 500 verschiedene Untersuchungen. Rund 70 Mitarbeiter bearbeiten im Mehrschichtbetrieb die Anfragen der Ärzte. Ab 11.30 Uhr liefert der praxiseigene Kurierdienst die Proben von rund 300 Praxen ein. Diese werden bis etwa abends acht Uhr ausgewertet. Von da an stehen sie den verschiedenen Ärzten zur Verfügung. Am nächsten Morgen verteilt der Kurierdienst die Befunde an die jeweiligen Praxen, wobei sich als ein Problem herausstellte, daß nur dann, wenn Proben abzuholen sind, alle Ärzte jeden Tag angefahren werden.

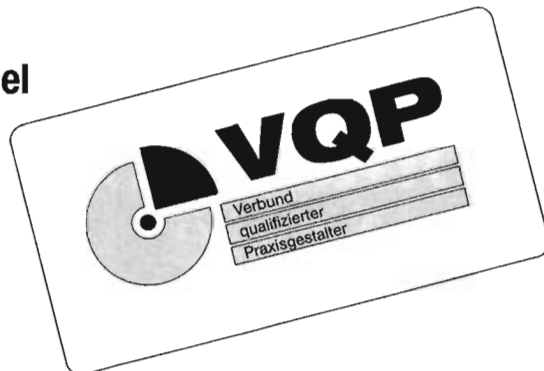
In diesen Fällen setzt das Labor seit einiger Zeit Fernkopierer zur Übermittlung der Befunde ein. Daraus er-

gibt sich ein Zeitvorteil. Mit dem Telefax-Gerät können die Untersuchungsbefunde des Labors noch am selben Tag, nach Kontrolle und Ausdruck, an den jeweiligen Arzt abgeschickt werden. Die bei dem sonst üblichen Transportweg mit der Post anfallenden ein bis zwei Tage Verzögerung fallen so weg. Im Kostenvergleich stehen sich 1 DM Briefporto zu 0,23 DM Gebühren pro Telefoneinheit für ein Fax gegenüber.

Die „faxenden“ Ärzte sehen in diesem Zeitgewinn große Vorteile und beurteilen den Einsatz des Fax-Gerätes insgesamt positiv. Eine generell verbesserte Patientenführung ist das Ergebnis des verstärkten Dialogs per Telefax-Gerät.

Der Dialog zwischen Kollegen und Krankenhaus wird genauso vereinfacht. WZ

Wir möchten, daß Ihr Modernisierungs- oder Niederlassungsvorhaben nicht zum Glücksspiel wird.



Verlangen Sie Fachkompetenz und Erfahrung
Fordern Sie eine funktionelle und ergonomische
Planung und ein praxisgeeignetes, langlebiges
Praxismöbel dazu! Entscheiden Sie sich mit
SICHERHEIT! Vertrauen Sie uns – dem VQP – Ihre
individuellen Gestaltungs- und Einrichtungswünsche an.

...denn wir sind für Sie da.

Wir sind für Sie da...

Im PLZ-Raum 1-2-3

ALINEA GmbH
Peter Schubert
Schönebergstraße 24
3300 Braunschweig
Dibbesdorf
Telefon 05309/2306

Im PLZ-Raum 4 + 5

TECHNO-med-PLAN GmbH
Peter Risse
Kesselerweg 49
4400 Münster
Telefon 0251/617048

Im PLZ-Raum 6 + 8

KMP Praxisgestaltung
Klitschmer & Motz GmbH
Goethestraße 6
8815 Petersaurach
Telefon 09872/2300

Im PLZ-Raum 7

buhr praxisgestaltung
Karlhans Buhr
Im Taubacker 30
7402 Kirchentellinsfurt
Telefon 07121/60205

Ich möchte umfassender über die Arbeit des VQP informiert werden

- Bitte rufen Sie mich an, damit wir Einzelheiten besprechen, bzw. einen Termin vereinbaren können.
 Senden Sie mir bitte Ihre VQP-Information und Prospektunterlagen.

Name, Vorname _____

Straße _____ Telefon _____

PLZ/Ort _____

Fachrichtung _____

Modernisierung, bzw. Niederlassung in (Ort) _____ Termin _____